

*Dresdner*

*Philharmonie*

13./14. JULI 1957



SONNABEND, 13. JULI 1957, 20 UHR

SONNTAG, 14. JULI 1957, 20 UHR

IM SCHLOSSPARK PILLNITZ

LUDWIG VAN BEETHOVEN

# IX. SINFONIE

in d-Moll, op. 125

mit Schlußchor über Schillers Ode „AN DIE FREUDE“ für Orchester.

Solostimmen und Chor

Allegro ma non troppo, un poco maestoso

Molto vivace

Adagio molto e cantabile

Presto-Prestissimo





Gastdirigent:

Generalmusikdirektor GUSTAV KÖNIG, Essen

Solisten:

TILLA BRIEM

Essen · Sopran

GERTRAUD PRENZLOW

Berlin · Alt

GERD HÖSEL

Plauen · Tenor

HANS SCHELLENBERGER

Karl-Marx-Stadt · Baß

Chor der Landeskirchenmusikschule Dresden

Einstudierung: Prof. Martin Flämig

Beethovenchor Dresden

Einstudierung: Kurt Masur



## AUS SCHILLERS DICHTUNG

„O Freunde, nicht diese Töne,  
sondern laßt uns angenehmere anstimmen  
und freudenvollere“

Freude, schöner Götterfunken,  
Tochter aus Elysium,  
wir betreten feuertrunken,  
Himmlische, dein Heiligtum.

Küsse gab sie uns und Reben,  
einen Freund, geprüft im Tod!  
Wollust ward dem Wurm gegeben,  
und der Cherub steht vor Gott!

Deine Zauber binden wieder,  
was die Mode streng geteilt;  
alle Menschen werden Brüder,  
wo dein sanfter Flügel weilt.

Froh, wie seine Sonnen fliegen  
durch des Himmels prächt'gen Plan,  
laufet, Brüder, eure Bahn,  
freudig, wie ein Held zum Siegen.

Wem der große Wurf gelungen,  
eines Freundes Freund zu sein,  
wer ein holdes Weib errungen,  
mische seinen Jubel ein.

Seid umschlungen, Millionen!  
Diesen Kuß der ganzen Welt!  
Brüder, überm Sternenzelt  
muß ein lieber Vater wohnen!

Ja, wer auch nur eine Seele  
sein nennt auf dem Erdenrund!  
Und wer's nie gekonnt, der stehle  
weinend sich aus diesem Bund.

Ihr stürzt nieder, Millionen?  
Ahnest du den Schöpfer, Welt?  
Such ihn überm Sternenzelt!  
Über Sternen muß er wohnen!

Freude trinken alle Wesen  
an den Brüsten der Natur,  
alle Guten, alle Bösen  
folgen ihrer Rosenspur!

Freude, schöner Götterfunken!

### Vorankündigung:

Sonnabend, 20. Juli 1957, 19 Uhr, im Dresdner Zwinger  
Sonntag, 21. Juli 1957, 18 Uhr, im Schloßpark Pillnitz

### 4. SERENADE

Dirigent: Kurt Masur · Solist: Friedrich Klug, Cello  
Werke von Vivaldi, Gluck, Haydn und Weber